

Arbeiterwohlfahrt: Ortsranderholung ist zu Ende / Einwöchiger Ferienspaß unter dem Motto „Detektive“ kommt bei den Kindern an

„Diamanten“ auf Esslöffeln balanciert

WN v. 18.8.2018

GROSSSACHSEN. Eine Gruppe Kinder tobt durch den Wald rund um die Bauwagen des AWO-Waldkindergartens in Großsachsen. Grund der Aufregung: Ein Geschicklichkeitslauf, bei dem die Knirpse einen Tennisball oder auch „Diamanten“ auf einem Esslöffel durch einen Hindernisparcours balancieren. Am letzten Tag des Ferienspaßes geben die Kleinen noch einmal alles. Seit der Eröffnung des Waldkindergartens vor vier Jahren findet jährlich die einwöchige AWO-Ortsranderholung im Bereich Kohlbach statt.

Während der dreiwöchigen Ferienzeit des Waldkindergartens durften Betreuer und Teilnehmer die Räumlichkeiten frei nutzen. 21 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren nahmen dieses Jahr an dem Ferienangebot teil, das unter dem Motto „Detektivwoche“ stand. Je-



Und noch mal kräftig schaukeln. Die einwöchige Ortsranderholung der AWO ist gestern zu Ende gegangen.

BILD: FRITZ KOPETZKY

den Morgen von Montag bis Freitag versammelte sich die Gruppe gegen halb neun an der Sachsenhalle in Großsachsen. Von dort aus führte der Weg durch die Weinberge und

den Wald zu ihrem gemeinsamen Ziel.

Am Vormittag standen Gemeinschaftsspiele und -angebote auf dem Programm. Später konnten die

Teilnehmer je nach Neigung wählen, wie sie die restliche Zeit nutzen wollten. Unter anderem bastelten sie kleine Eulen aus Wollbommeln, Freundschaftsarmbänder und Andenken für daheim.

Unter Aufsicht der Teamleiterin Rebecca Podstoletz, Carsten Scholz und Timo Bek spielten die Kinder im Areal rund um die Bauwagen. Die Betreuer absolvierten alle eine Ausbildung zum Teamer und sind Teil des Kreis-Jugendwerks der AWO. „Natürlich durfte auch eine Runde ‚Werwolf‘ spielen nicht fehlen“, erzählte AWO-Vorsitzende Ingrid Scholz, die die Truppe immer mit frischem Essen versorgte.

„Es war eine gelungene Woche. Niemand hat sich verletzt oder wurde krank. Das Wetter hat sich auch ganz gut gehalten. Nur am Montag hat es geregnet – aber das hat die

Kinder nicht weiter gestört“, sagte Scholz.

Höhepunkt der Woche: Ein Ausflug zum Minigolfen am Mittwochnachmittag nach Schriesheim, was den Kindern und der Teamleitung viel Spaß bereitete. Spannend war auch der Besuch von Revierleiter Walter Pfefferle am Donnerstag. Bei einem gemeinsamen Waldtag zeigte er den jungen Detektiven Borkenkäfer mal ganz aus der Nähe. Die Schädlinge hatten Bäume im naheliegenden Waldstück befallen, von denen einige sogar schon gefällt werden mussten.

Am Ende konnte sich jeder Teilnehmer an der Ortsranderholung stolz „Walddetektiv“ nennen und eine Urkunde mit dem Titel „Ausbildung zum AWO-Detektiv: erfolgreich bestanden“ mit nach Hause nehmen.

cbo